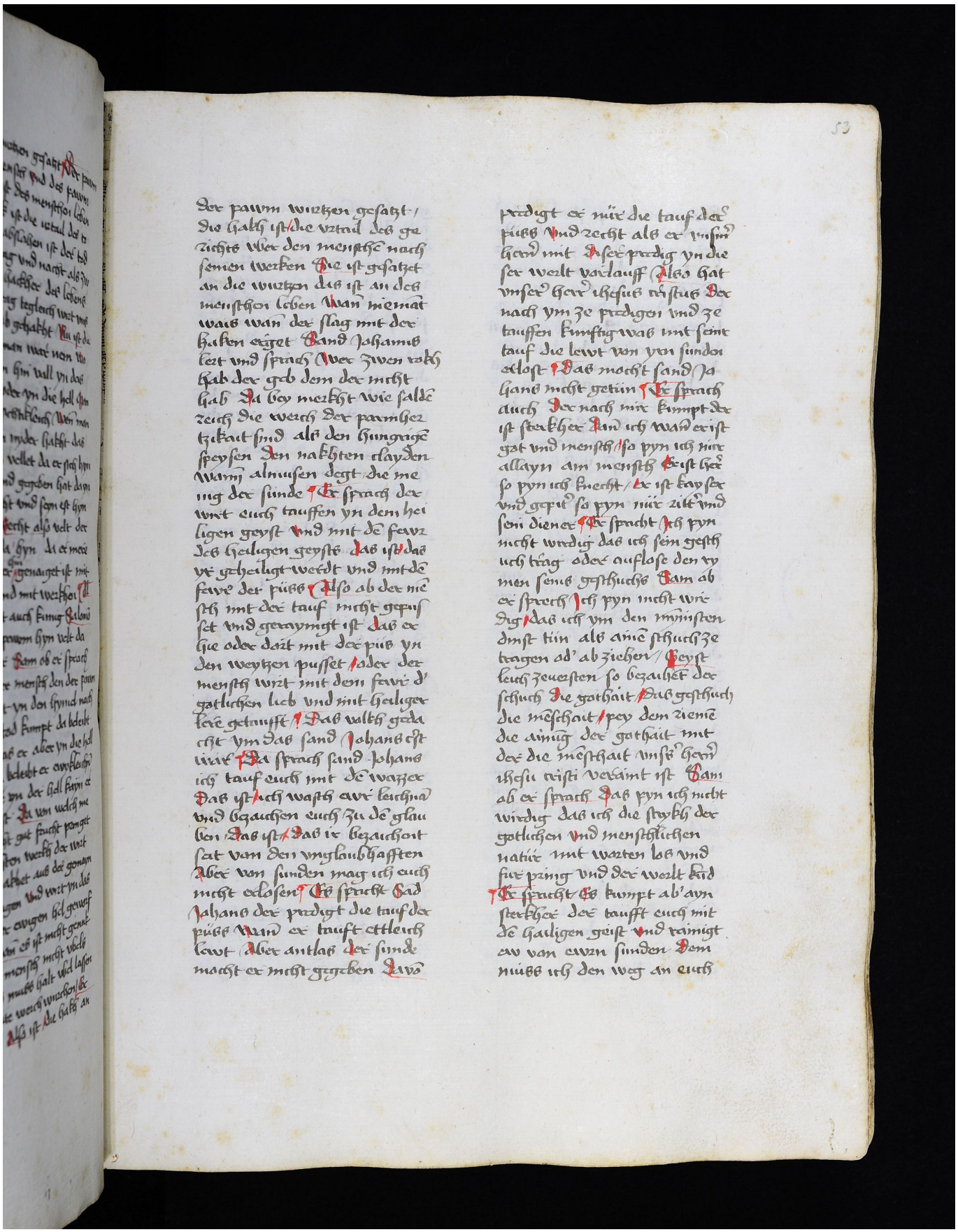
ÖSTERREICHISCHER BIBELüBERSETZER
Bayern/Österreich, 6. Jahrzehnt 15. Jh. (Wasserzeichenbefund) Seite 53r
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=36924
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



der pawm wurtzen gesatzt /
die hakh ist / die vrtail des ge
richts vber den menschē nach
seinen werken Sie ist gesatzet
an die wurtzen das ist an des
menschen leben Wan niemat
wais wan der slag mit der
haken erget Sand Johannis
lert vnd sprach Wer zwen rokh
hab der geb dem der nicht
hab Da bey merkht wie saldē
reich die werch der parmher
tzikait sind als den hungrigē
speysen den nakhten clayden
wann almusen degt die me
nig der sunde ¶ Er sprach der
wirt euch tauffen yn dem hei
ligen geyst vnd mit dē fewr
des heiligen geysts das ist / das
yr geheiligt werdt vnd mit dē
fewr der püss ¶ Also ob der mē
sch mit der tauf nicht gepus
set vnd geraynigt ist das er
hie oder dort mit der püs yn
den weytzen pusset / oder der
mensch wirt mit dem fewr d'
gotlichen lieb vnd mit heiliger
lerē getaufft / Das volkh geda
cht ym das sand Johans erst
wär ¶ Da sprach sand Johans
ich tauf euch mit dē wazzer
Das ist / ich wasch ewr leichnā
vnd bezaichen euch zu dē glau
ben / das ist / das ir bezaichent
seit von den vnglaubhafften
Aber von sunden mag ich euch
nicht erlosen ¶ Es spricht Sad
Johans der predigt die tauf der
püss Wan er tauft ettleich
lewt Aber antlas der sunde
macht er nicht gegeben Davō

predigt er nur die tauf der
püss Vnd recht als er vnsr'
herrn mit diser predig yn die
ser werlt vorlauff Also hat
vnser herr ihesus cristus der
nach ym ze predigen vnd ze
tauffen kunftig was mit seiner
tauf die lewt von yrn sunden
erlost ¶ Das mocht sand Jo
hans nicht getün ¶ Er sprach
auch der nach mir kumpt der
ist sterkher dan ich wan er ist
got vnd mensch / so pyn ich nur
allayn am mensch Er ist her
so pyn ich knecht / er ist kayser
vnd gepit so pyn nur ritt vnd
sein diener ¶ Er spricht Ich pyn
nicht wirdig das ich sein gesch
uch trag oder auflose den ry
men seins geschuchs Sam ob
er sprech Ich pyn nicht wir
dig / das ich ym den mynisten
dinst tün als ainē schuch ze
tragen od' ab ziehen / Geyst
leich zeuersten so bezaichet der
schuch die gothait / das geschuch
die mēschait / pey dem ziemē
die ainig der gothait mit
der die mēschait vnsr herrn
ihesu cristi veraint ist Sam
ob er sprach Das pyn ich nicht
wirdig das ich die strykh der
gotlichen vnd menschlichen
natür mit worten los vnd
fur pring vnd der werlt kūd
¶ Er spricht Es kumpt ab' ayn
sterkher der taufft euch mit
dē hailigen geist vnd rainigt
ew von ewrn sunden Dem
muss ich den weg an euch